

# Aus dem Klassenraum in den Hörsaal und zurück

Schülerstudierende an der TU Darmstadt zwischen Schule, Uni und Abi

An der TU Darmstadt können interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler schon während der Schulzeit Leistungsnachweise erwerben, die in einem späteren Studium voll anrechnungsfähig sind. Die Schülerstudierenden können dabei aus den Angeboten von mittlerweile sieben Fach- und Studienbereichen wählen.

»Endlich einmal das machen können, was einen wirklich interessiert«, so fasst Magdalena Wache ihre Motivation für ein Schülerstudium in Elektrotechnik und Informationstechnik zusammen. Die »richtige« Mathematik kennenzulernen, wie sie an der Universität gelehrt wird, das fasziniert Joschka Braun. Die Aussicht, sich schon während der Schulzeit auf sein größtes Interessengebiet spezialisieren zu können, brachte den informatikbegeisterten Michael Kreuz zur TU Darmstadt. Die drei jungen Leute sind, nach einigen mehr informellen Vorläufern früherer Jahre, die ersten »richtigen« Schülerstudierenden, nachdem diese besondere Form der Nachwuchsförderung an der TU Darmstadt im Jahr 2011 offiziell ins Leben gerufen wurde.

## JUNGE TALENTE

Erst 14 Jahre jung war Joschka Braun, als seine universitätsreife Begabung für Mathematik auffiel: Er konnte einem befreundeten Mathematikstudenten helfen, dessen Übungsaufgaben zu lösen. An der TU Darmstadt nimmt Joschka

mittlerweile im vierten Semester am Mathematikstudium teil – und dies äußerst erfolgreich.

Schule und Studium dynamisch zu verbinden ist auch Magdalena Wache gelungen. Sie begann mit 16 Jahren ein Schülerstudium in der Elektrotechnik und Informationstechnik, welches sie mit exzellenten Noten abschloss, nicht ohne vorher, so quasi nebenbei, noch ein hervorragendes Abitur abzulegen. Mittlerweile studiert sie das Fach an der TU Darmstadt.

Sehr angetan vom Schülerstudium zeigt sich auch Michael Kreuz. Seit dem Herbst 2013 besucht der 16-Jährige die TU Darmstadt und belegt im Fachbereich Informatik die Vorlesung Grundlagen der Informatik I, dazu kommen ein Mentoring und eine Übungsgruppe.

## ZEITMANAGEMENT MUSS STIMMEN

Maximal zwei Veranstaltungen pro Semester, mehr sollen Schülerstudierende an der TU Darmstadt nicht belegen, damit auch noch genügend Zeit für Schule und Freizeit bleibt. Dennoch ist

der Tagesablauf der Schülerstudierenden mit etwa sechs bis neun Veranstaltungsstunden pro Woche an der TU eng getaktet. Schließlich ist mit der einfachen Anwesenheit in einer Vorlesung ja nicht bereits alles getan – der Stoff muss vielmehr erst noch durchgearbeitet und verstanden werden.

Ohne Disziplin, strukturiertes und effizientes Lernen sowie eine klare Prioritätensetzung gelingt das Schülerstudium nicht, berichten die drei Schülerstudierenden übereinstimmend. Trotzdem empfinden sie das Schülerstudium nicht als Stress, sondern vielmehr als Faszination und Bereicherung. Einzig die Urlaubsplanung ist durch die sich oft mit den Schulferien überschneidenden Prüfungsphasen ein wenig schwieriger geworden.

Die Aufnahme eines Schülerstudiums will gut überlegt sein, und auch bei leistungsstarken Schülerinnen und Schülern muss dieses Angebot nicht für jede und jeden pauschal das Passende sein. Um sicherzugehen, dass das Schülerstudium der richtige Weg ist, durchlaufen die Interessenten – nach einer allgemein befürwortenden Stellungnahme ihrer Schule – noch ein Eignungsgespräch in dem Fachbereich, den sie sich ausgesucht haben. Dabei kommt es immer wieder auch vor, dass Interessenten abgelehnt werden müssen, wie Professor Burkhard Kümmerer vom Fachbereich Mathematik erläutert,



Bild: Romanof Kroh

Magdalena Wache, Michael Kreuz, Joschka Braun

etwa weil es vielleicht doch an den notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen oder auch an der Intuition für das Fach fehlt. Wichtiger noch als gute Noten ist nämlich in jedem Fall eine – allerdings reflektierte und von einer soliden Wissensbasis gestützte – Begeisterung, die bei den Schülerstudierenden spürbar sein sollte.

CLAUDIA BREUER

+ NÄHERE INFORMATIONEN ZUM SCHÜLERSTUDIUM UNTER:  
[www.zsb.tu-darmstadt.de](http://www.zsb.tu-darmstadt.de)